

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Ada**

**Hille, Eduard**

**Cöln, [1861]**

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-5007](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-5007)



**M. W. M.**

**Zehn Gesänge von Emanuel Geibel**  
für eine Singstimme

mit  
Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt und

**HERRN KAMMERSÄNGER ERNST KOCH in CÖLN**

freundschaftlichst gewidmet

von

**EDUARD HILLE.**

*N<sup>o</sup> 369.*

*Op. 28.*

*Preis 1/6 Thlr.*

*Eigenthum des Verlegers - Ent. Stat. Hall.*

*Cöln, bei M. Schloss.*

*London, Ever & Comp. Amsterdam, Roothaan & Comp.*



Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln

R 2661



5360

2



# Was heisst durchWald und Aue mich wieder träumen gehn?

*Allegretto  
quasi parlando*

Ed. Hille Op. 28.

Singstimme.

Was heisst durchWald und Au\_e mich wie\_der träumen gehn? Auf's

Pianoforte.

Moos ge\_streckt in's Blau\_e durch stil\_le Wip\_fel sehn? Wo\_her dies sanf\_te

Glimmen, das in's Geblüt mir dringt? Dies lei\_se Har\_fen\_stimmen, das

*pp Poco ritenuto*  
mir im Sinn er\_klingt? Ich forsch' in meinem Innern, al\_lein ich rath'es kaum;

Stich u. Druck von A. Reil, Leipzig.

M. S. 369

Hochschule für Musik Köln



KN38\$0000086170

+ Mappe





*cresc.* *marc.*

ist's nur ein hold Er - in - nern? Ist's goldner Hoffnung Traum? Doch

*con passione*

weiss ich: al - - - so blüh - - te mein Le - ben wun - der -

*poco f*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*cresc.* *f*

sam, als einst mir in's Ge - mü - - the die er - - - -

*cresc.* *f*

Ped. \* Ped. \*

ste Lie - be kam.

*ten.* *ten.*

*dimin.*

Ped. \* Ped. \*

M. S. 369

Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln

M / 5360



# II.

Schläge nicht die feuchten Augen bang erglühend niederwärts.

*Sehr langsam und innig.*

Schla - ge nicht die feuch - - ten Au - gen bang er - glü - hend nie - - derwärts;

wei - ne nur, wenn ich dich küs - se, wei - - ne nur, ge - lieb - - tes Herz.

Jun - - ges sü - - sses Le - - ben schau - ert in dem tie - - fen See - - len - laut;

wein' und küs - se nur: die Rosen sind am schön - sten, wenn es thaut.

*p* *dimin.* *rit.* *a tempo* *rit.* *ten.* *p a tempo* *rit.* *pp*



Als ich vertieft heut lag am Waldesrand.

*Moderato* *p* *cresc.*

Als ich ver - tieft heut lag am Wal - desrand und bang' um deine

*pp* *cresc.*

*poco marc.*

Lie - be: fiel von sel - ber mir ein vierblätt - rig Kleeblatt in die Hand.

*f* *p* *cresc.* *poco marc.*

*Ped.* \*

*p*

Und als ich spät im Dunkeln dein ge - dacht, am offnen Fen - ster in den

*pp*

*f*

Gar - ten leh - nend: da schossen Stern' um Ster - ne durch die Nacht.

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

M. S. 369

Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln

---

M / 5360



*molto f*  
Was hilft's der Welt, — dass sie mich von dir  
trieb? Nun sind mir Erd' und HimmelBo - ten wor - den  
und sa - gen grüs - send mir, du hast mich lieb,  
du hast mich lieb.

*ff*  
Ped. \*  
*f*  
Ped. \*  
*cresc.*  
*p cresc.*  
Ped. \*  
*f*  
Ped. \*  
*marc.*  
*ff*  
Ped. \*  
Ped. \*

M. S. 369



# IV.

## Des Mondes Silber rinnt im Wald von Zweig zu Zweigen.

*Etwas langsam und leise.*

Des Mon - des Sil - - ber rinnt im Wald von Zweig zu  
Zwei - gen, im Thal die Ne - bel stei - gen, ent - schla - fen ist der Wind. Und  
wie kein Halm sich regt, kein Läub - lein, kei - ne Ran - ke, hat  
je - der Schmerzge - dan - ke sich auch zur Ruh ge - legt. Wie

M. S. 369

Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln  
M / 5360



klar erscheinst du mir in mei-ner See-le Grun-de! Mir ist zu die-ser

The first system features a vocal line in G major with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are "klar erscheinst du mir in mei-ner See-le Grun-de! Mir ist zu die-ser". The piano accompaniment consists of a right hand with a steady eighth-note accompaniment and a left hand with chords. A dynamic marking of *mf* is present.

Stun-de, ich re-de-te mit dir, mit dir. Ich

The second system continues the vocal line with lyrics "Stun-de, ich re-de-te mit dir, mit dir. Ich". The piano accompaniment features a *pp* dynamic marking and a *dimin.* instruction. A *marc.* marking is also present above the piano part.

fühl's in sel'-ger Ruh, Eins sind wir, auch ge-schie-den - Gut Nacht, gut Nacht, gut

The third system has lyrics "fühl's in sel'-ger Ruh, Eins sind wir, auch ge-schie-den - Gut Nacht, gut Nacht, gut". The piano accompaniment includes dynamic markings of *f*, *p*, and *pp*.

Nacht und sol-chen Frie-den, Ge-lieb-te, hab auch du.

The fourth system concludes with the lyrics "Nacht und sol-chen Frie-den, Ge-lieb-te, hab auch du." The piano accompaniment features *cresc.* and *dimin.* markings.



# So wunderschüss hab ich geträumt zu Nacht.

*Mässig langsam.*

So wunderschüss hab' ich geträumt zu Nacht und kann mich doch des Traum's nicht mehr ent-sin-nen, doch

*p* *poco marc.* *rit.* *a*

fühl' ich noch, er-wacht, ein sanftes Feu-er durch die Brust mir rin-nen, das fröhlich mich zu jedem Werke

*tempo* *mf* *f* *cresc.* *f*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

macht. Ge-wiss, gewiss, das ist dein lieber Wil-le, das ist dein Gruss, das ist dein Gruss,

*marc.* *dolce* *riten.* *dimin.* *p* *riten.*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

du hast aus dei-ner Stil-le in ro-ther Frühe zu mir her-gedaht.

*a tempo* *a tempo* *marc.*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*



# VI.

## Mag auch heiss das Scheiden brennen.

*Quasi Andante.*  
*Einfach.*

Mag auch heiss das Schei - den bren - nen, treu - er Muth hat Trost - und Licht;

mag auch Hand von Hand sich tren - nen, Lie - be lässt von Lie - be nicht.

Kei - - - ne Fer - - ne darf - - - uns krän - ken, denn uns hält ein

treu - - - Ge - - den - - - ken.



Ist kein Was - ser so ohn' En - de, noch so schmal ein Fel - - sen - steg,

dass nicht rech - te Seh - sucht fän - de drü - ber - hin den si - - chern Weg.

Kei - - - ne Fer - ne darf uns krän - ken, denn uns hält ein

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

stark Ge - den - - - ken.

M. S. 369



Ue - ber Berg und tie - - fe Tha - le, mit den Wol - ken, mit dem Wind,

täg - lich, stünd - lich, tau - sendma - le grüss ich dich, ge - lieb - - tes Kind.

Kei - - ne Fer - ne darf uns krän - ken, denn uns hält ein frisch Ge -

den - - - ken. Und die Wind' und

*cresc.* *mf* *f* *p*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*



Wol - - - ken tra - - gen her zu mir die Lie - - - be dein,

Ped. \*

die Ge - - dan - - ken, die da sa - - gen: ich bin dein und

*cresc.* *mf*

*cresc.* *mf*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

du bist mein. Kei - - ne Fer - ne darf uns krän - ken, denn uns hält ein

*f* *f*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

lieb - - - Ge - - den - - - ken.

*p*

Ped. \*

M.S. 369



*p* *cresc.*

Ue - ber - all, wo - hin ich schreite, spür' ich, wie un - sicht - barlich dein Ge - bet mir

*p* *marc.* *cresc.*

*mf* *f*

zieht zur Sei - te und die Flü - gel schlägt um mich. Kei - - - ne Fer - - ne

*mf* *f*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*3*

darf - - - uns krän - ken, denn uns hält ein fromm - - - Ge -

Ped. \* Ped. \*

den - - - - ken. Und so bin ich

*p* *p*

Ped. \* Ped. \*



*cresc.*

froh und stil - le, muss ich noch so fer - - ne gehn; je - der Schritt ist's

*cresc.*

*mf* *f*

Got - tes Wil - le - ist ein Schritt zum Wie - - dersehn. Kei - - - ne Fer - - ne

*mf* *f* Ped. \* Ped. \*

*s*

darf - - uns krän - ken, denn uns hält ein froh - - - Ge - - den - - -

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

ken.

*p* Ped. \*



# VII.

## Nun hast du dich ergeben mir ganz mit Seel' und Leib.

*Sehr rasch.  
Feurig.*

*ten.*

Nun hast du dich er - ge - - - ben mir

*rit. a tempo ten.*

ganz mit Seel' und Leib, — o du mein sü - - sses Le - - ben, mein

*rit. dolce a tempo*

Lieb, mein Kind, mein Weib, mein Lieb, mein Kind, mein Weib. Nimm

*p rit. a tempo Ped. \**

*cresc. ff rit. f*

hin denn son - der Schran - - ke, nimm hin auch du, was mein; mein

*cresc. ff f*

*Ped. \* Ped. \* Ped. \**



in - ner - ster Ge - dan - - ke, mein letzt' Gefühl ist

*Ritenuato*  
*leiser*

dein. Gott schickt hin - fort uns bei - - den Ein Glück nur, Ei - - ne

*Ritenuato*

Ped. \*

*cresc.* *f*

Noth; und Niemand kann uns schei - - den, es scheid' uns denn der

*cresc.* *f*

Ped. \* Ped. \*

*p*

Tod, es scheid' uns denn der Tod.

*p* *f*

Ped. \* Ped. \*



## VIII.

Über die sonnigen Bergesgipfel kommt es geflossen wie Liebeshauch.

*Nicht zu schnell.*

*p*

Ped.

Ü - - - ber die son - - ni - gen Ber - - - ges - gip - - - fel

\* Ped. \* Ped. \*

kommt es ge - flos - - sen wie Lie - - - bes - hauch,

Ped. \* Ped. \* Ped. \*



schau - - ern - des Le - - ben durch - flu - - - tet die Wip - - fel,

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

hoch in Blu - men ent - lo - dert der Strauch

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Al - les Ge - al - ter te will sich verjün - gen, al - les Ge - bun - de - ne

*f* Ped. \* *p* *f* Ped. \*

sanft sich befrein, Herz, wie jauch - zest auch du in Sprün - gen

*p* *rit.* *f a tempo* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*



in den klin - genden Früh - ling hinein!

Ped. \*Ped. \*Ped.

Zie - - hen - de Schwä - - ne da

*p*

\*Ped. \*Ped.

dro - ben im Blau - en, drun - ten die quel - - len - de

*cresc.*

*p*

*cresc.*

Ped. \*Ped. \*Ped. \*Ped.



*molto ritard.*  
*lung* *f* *dimin.*

Bli - - - ten - lust - - - ach, und im Garten hin - ab zu den Au-en

*f* *molto ritard.* *dimin.* *ten.*

Ped. \*Ped. \*

*p*

wan - delt mein Weib mit dem Kind an der Brust!

*p* *f*

Ped. \*

*p*

Ped. \*Ped. \*





# Wie die Stunden leise fluten.

*Langsam.* *p* *poco*

Wie die Stun - den lei - se flu - ten, Well' auf

*cresc.* *dimin. p*

Well' im ew' - gen Lauf, hört die Wun - de sacht zu

*poco cresc.* *dimin. p*

blu - ten, hört das Herz zu zu - eken auf. Wie Ge -

*mf*

sang ent - fern - ter Schwä - ne lockt der Lenz mich wie - der

Ped. \* Ped. \* Ped. \*



fort, — und zur Wohl - that wird die Thrä - ne, zur Er -

*p* *cresc.*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

lö - - sung wird das Wort.

*f* *marc.* *p*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*piano*

Und der Schmerz, der mich zer - ris - sen, da ich stumm vor

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*cresc.*

ihm er - lag, nim - mer könnt' ich nun ihn mi - ssen,

*cresc.*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*



*sempre dimin.* *pp*

seit ich von ihm kla gen mag.

*sempre dimin.* *pp*

*p* *poco cresc.*

Wie ge - reift von heil - gem Feu - er wächst mein

*p* *poco cresc.*

*Ritenu*  
*p*

Herz in ihm em - por; ach, und himm - lischer und

*Ritenu*  
*p*

*ten.* *dimin.*

treu - er lieb' ich nur, was ich ver - lor.

*dimin.* *pp*





# Manchmal, als ob ich dich noch hätte.

*Nicht zu langsam.  
Mit freiem Vortrage.*

Manchmal, als ob ich dich noch hät - te, wenn mir der Tag ver - ging in

Schmerz, trittst du in Träu - men an mein Bet - te und legst mir still die Hand auf's Herz. Es

*sempre poco cresc.*  
webt um dei - ne rei - nen Zü - - - ge der stil - le

*sempre poco cresc.*

Glanz der E - - - wig - keit; dein Au - ge

*dimin.*



*Etwas langsamer*

blickt, als ob es frü-ge: „Was härmst du dich? Ich bin nicht weit.“

*pp* *Etwas langsamer* *marc.*

*Tempo I?* *riten.*  
Und bist du plötz lich dann ver- schwunden, wohl wein' ich wieder, doch es

*Tempo I?* *riten.*

*a tempo* *p* *sempre cresc.*  
fühlt mein Herz zu - - gleich mit sei - - nen Wun - - - den

*a tempo* *p* *sempre cresc.*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*f*  
den Him - - - - mels - - bal - - sam, der sie

Ped. \* Ped. Ped. \*



kühlt. *dimin.* Ein Hauch ist ü-ber mir ge-blie-ben, ein

Ped.

Trost, wie ihn das Pfingstfest bringt: Das sü- - - - sse Wis-sen, dass dein

*p* *sempre cresc.*

*p* *sempre cresc.*

Ped. \* Ped. \*

Lie- - - ben auch durch den Tod noch

*f* *ten.*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

zu - - - mir dringt.

Ped. \*

M. S. 369.



